Engl. Heuchelei an den Pranger gestellt!

Deutsches Blatt sagt, Belgiens Neutralität nur ein Spielball engl. Selbstsucht.

Berlin, 26. Jan. (Funkendepesche.) — Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung führt eine lange Liste von Zeitungskommentaren und Aussprüchen englischer Staatsmänner der betreffenden Zeit an, um zu beweisen, daß England im Jahre 1887, als ein Krieg zwischen Deutschland und Frankreich drohte, sich auf den Standpunkt stellte, daß etwaige Verträge England nicht binden würden, sich in den Krieg zu verwickeln im Falle daß ein Durchmarsch durch Belgien stattfände, so lange wie nach dem Kriege Ersatz für den dadurch gestifteten Schaden gewährleistet würde. Das Blatt folgert hieraus, daß die englische Regierung den Einfall in Belgien zu Anfang des jetzigen Krieges bewillkommnete, weil er ihr die gewünschte Gelegenheit gab, Deutschland den Krieg zu erklären, um nachher der ganzen Welt die unverletzte Heiligkeit von Verträgen vorzuproklamieren. Das Blatt führt weiter an:

„Es ist ein absolut unhaltbarer Standpunkt, den England vertritt, und welcher es den Briten gestattet, entweder Verantwortlichkeit für den Schutz belgischer Neutralität auf sich zu nehmen oder dieselbe zu verwerfen, gerade wie es ihnen paßt. Deutschland muß sich gegen eine Politik sicher stellen, welche es ermöglicht, daß Belgien die Tür zu einem Einfall in Deutschland bleibt, welche je nach Belieben der Selbstsucht Englands entweder geöffnet oder geschlossen wird nach dem Osten oder nach dem Westen, je nach den momentanen Verhältnissen.

Ranch-Anleihen

Anleihen gegeben auf verbesserte Ranches, die vom Eigentümer bewirtschaftet werden. Wir kaufen und verkaufen Farmland.

Kloke Investment Co.,

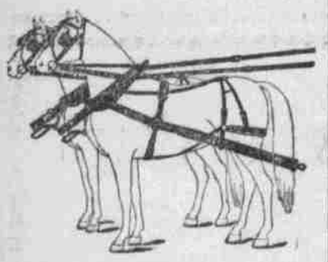
Omaha — Nebraska.

JOSEPH BLISS & SON CO.

Viehhändler

Süd-Omaha - - Nebraska.

Sendet Euer Vieh an uns. Befriedigende Verkäufe. Prompte Geschäftserledigung. Aufträge für Zuchtvieh werden bestens ausgeführt.



Pferdegeschirre

Unser Lager von Pferdegeschirren verringert sich zu den äußerst niedrigen Preisen zusehend. Ist unser Vorrat erschöpft, dann müssen wir wohl eine Preissteigerung von $10 bis $20 eintreten lassen. Macht daher Eure Bestellung jetzt.

Wagner Bros. Co.

1215 Leavenworth Str. Omaha, Nebr.

Tel. Douglas 1232.

Aenderung in der Anlage von Geldern!

New York, 26. Jan. — Das soeben veröffentlichte Protokoll der zehnten Jahresversammlung der „Vereinigung von Lebens-Versicherungspräsidenten", die am 14. und 15. Dezember im Hotel Astor stattfand, und über deren Verhandlungen seinerzeit bereits berichtet wurde, enthält als Anhang eine vom Statistiker der Vereinigung Orlow H. Boies zusammengestellte Uebersicht über die Anlage der Kapitalien der Lebensversicherungen in den zehn Jahren von 1904 bis 1914.

Die Uebersicht stellt fest, daß Hypotheken auf ländlichen und städtischen Grundbesitz die Eisenbahnwerte aus der ersten Stelle solcher Anlagen verdrängt haben. Sie sind in der erwähnten Dekade von 27.37 Prozent der Aktiva der Gesellschaften auf 34.46 Prozent gestiegen, während die Anlagen in Eisenbahnwerten von 30.16 Prozent im Jahre 1904 auf 26 Prozent im Jahre 1914 zurückgegangen sind. Die Anlagen in Grundstück-Hypotheken betrugen im Jahre 1904 680 Millionen Dollars, im Jahre 1914 bei Gesamtaktiven von 4830 Millionen 1660 Millionen.

Aus Plattsmouth, Neb.

Im „Eight bienniel report" für das Armen- und Korrektionswesen wurde Herrn Jürgen Tams, dem Leiter der Caß Co. Armenfarm, eine Anerkennung zuteil, die nicht nur in jeder Weise den Tatsachen entspricht, sondern die zugleich ein beredtes Zeugnis dafür ablegt, was deutsche Energie, Ausdauer und Ordnungssinn vermögen. Der Sekretär für das Armenwesen des Staates Nebraska, Mr. J. W. Shahan, drückt sich folgendermaßen in seinem Bericht aus:

„Seit meinem letzten Bericht habe ich alle Armenhäuser (poor farms) im Staate besucht, und ich finde, daß eine große Anzahl ihrer Bewohner alte Leute sind, unter welchen sich taube, blinde, schwachsinnige, epileptische, sowie auch intelligente Leute befinden, die durch die Macht der Umstände dies als ihr Heim betrachten müssen, und wie ich im letzten Bericht erwähnte, ist das Heim, ob für reich oder arm, der heiligste Platz. Er sollte daher so eingehend und so rein als möglich gehalten werden. Einige der Anstalten sind rein, aber andere nicht. Es ist das nicht gänzlich die Schuld des Leiters der Farm. Wenn man der Sache auf den Grund geht, so liegt der Fehler an der Countykommission. Die Herren wollen die gute finanzielle Lage herauskehren und überlassen die Anstalt sich selbst. Ich wünschte, daß alle Countykommissare des Staates eine Versammlung auf der Armenfarm zu Plattsmouth in Caß Co. abhalten würden und etlichen der Herren würden die Augen aufgehen. **Die Gebäude und Betten sind durchaus rein; der Hühnerstall ausgewaschen,** der Kuhstand zum Melken wird jeden Morgen gewaschen, die Zementböden, auf denen die Schweine ihr Futter erhalten, werden nach jeder Mahlzeit abgespült und die Farm- und Handwerksgeräte werden nach jedem Gebrauch gereinigt, geölt und in den Remisen auf ihren Platz gestellt. Alles ist in vorzüglichster Verfassung und weist auf eine gut geleitete, sich bezahlende Anstalt hin, dank der Kommission und des Leiters der Anstalt."

Wir gratulieren unserem Freund Jürgens Tams zu solch einem ehrenden Zeugnis.

Frau P. Hansen, sowie Frau F. G. Frieke befinden sich auf dem Wege der Besserung.

5 Jahre an 1324 Farnam Straße.

Wir befriedigen Sie oder Ihr Geld zurück

DR. McKENNEY sagt

Sie können Ihre Nahrung nicht richtig kauen, wenn Ihre Zähne schmerzen, angefressen oder überhaupt nicht vorhanden sind. Die so notwendige Gesundheit und das gute Aussehen sind absolut von guten Zähnen abhängig. Schon wegen unserer vorzüglichen Bedienung und der mäßigen Preise sollten Sie uns Ihre Zähne richten lassen."

Beste Silber-Füllung 50c
Beste 22-K. Gold-Kronen $4
Wunderplatten— Wert $15 bis $25 . $5, $8, $10
Schwere Brückenarbeit per Zahn $4

McKENNEY Zahnärzte

14. und Farnam Straße. — 1324 Farnam Straße.
Telephon Douglas 2872.
Kunden von auswärts können Platten, Kronen, Brücken und Plomben in einem Tag erhalten.

Stunden: 8.30 V. M. bis 6.00 N. M. Mittwoch und Samstag bis 8 N. M. Sonntag geschlossen.

Freie Untersuchung. — Keine Studenten. — Damen-Bedienung.

Jowas Senat stimmt für Dodge Denkmal!

Dasselbe soll in Council Bluffs durch öffentliche Spenden errichtet werden.

Des Moines, Ia., 26. Jan. — Der Senat nahm gestern einstimmig den Antrag Senator Kimballs zur Errichtung eines Denkmals des verstorbenen Generals Grenvill M. Dodge in Council Bluffs an. Der Antrag Kimballs ermächtigt den Gouverneur des Staates, eine Kommission zu ernennen, um die Mittel für die Errichtung des Denkmals aufzubringen. Die Mitglieder dieser Kommission füllen diesen Posten als ein Ehrenamt ohne Vergütigung aus, so daß dem Staate durch das Denkmal keine Kosten irgendwelcher Art entstehen.

Havner abgeblitzt.

Nachdem ein Senatskomitee seine Amendements zur strikten Durchführung der „blauen Gesetze" in den Papierkorb geworfen hat, droht jetzt auch der neuen Vorlage des Generalanwalts Havner, die eine ganz außerordentlich strenge Zensur für die Wandelbilder vorsieht, ein gleiches Schicksal. Der Generalanwalt verlangte hierbei nicht nur diese scharfe Zensur der Vorführungen durch ihn selbst und Staatsbeamte, sondern auch eine Ausdehnung der Gesetzesbestimmungen für anrüchige Häuser auf Wandelbildertheater, die angeblich anstößige Vorführungen zeigen.

Ein nötiges Gesetz.

Senator Kimball von Pottawattamie County brachte außerdem einen Antrag ein, wonach die Ausschreibung von Schecks, für welche in der Bank nicht genügend Deckung vorhanden ist, zu einem Verbrechen gestempelt wird.

Prohibitionsvorlagen günstig einberichtet.

Die drei Temperenzvorlagen des Senators Whitmore wurden heute im Senat günstig einberichtet und werden am nächsten Dienstag zur Debatte kommen. Dieselben sind bestimmt, Jowa „knochentrocken" zu machen. Schon der Besitz von berauschenden Getränken wird danach zu einem Verbrechen gestempelt; desgleichen werden Anzeigen irgendwelcher Art von derartigen Getränken in Jowa verboten.

Frauenstimmrecht-Vorlage.

Frauenstimmrechtvorlagen werden morgen in beiden Häusern der Assembly eingereicht werden, wie vom Hauptquartier der Frauenstimmrechtlerinnen heute bekannt gegeben wird. Repräsentant Murray von Stormy Lake wird dieselbe im Haus und Senator Parker von Des Moines im Senat befürworten.

Gefallene Mädchen verlangen Schutz!

San Francisco, Cal., 26. Jan. — In der Central Methodistenkirche, dessen Pastor, Paul Smith, einen Kreuzzug gegen das Laster ins Werk gesetzt hat, versammelten sich gestern etwa 500 Sittendirnen und verlangten, von ihm zu wissen, was er mit ihnen zu tun beabsichtige, wenn er seinen Kreuzzug siegreich durchgeführt hat. Eine derselben machte die Söhne der reichen Eltern und die gegenwärtigen Lebensverhältnisse mit ihren niedrigen Löhnen für den Fall der meisten Anwesenden verantwortlich. Pastor Smith versprach ihnen, soweit es in seinen Kräften stehe, seine Hilfe.

Wegen Wahlschwindeleien verhaftet.

Cincinnati, O., 26. Jan. — Elf Personen, darunter zwei republikanische Stadträte, und ein Hilfssheriff des Countys wurden von den Großgeschworenen wegen Wahlbetrügereien bei der letzten Präsidentenwahl in Anklagezustand gestellt und gestern abend in Haft genommen. Die meisten der Verhafteten wurden dann gegen Bürgschaft bis zum Prozeß wieder freigelassen.

Deutscher Neger verhaftet.

Milwaukee, Wis., 26. Jan. — Unter dem Verdacht, aus einer Wirtschaft einen Ueberzieher gestohlen zu haben, wurde der 42jährige Farbige Fred Olsenberger festgenommen. Olsenberger behauptet, daß es sich nur um eine Vertauschung des Kleidungsstückes handele.

Der Mann ist ein 42jähriger Hottentotte und behauptet Reichsdeutscher zu sein, der jahrelang in der deutschen Kolonialarmee in Kamerun gedient hat. Für die Wahrscheinlichkeit seiner Behauptung spricht der Umstand, daß der Mann kein Englisch verstehen, dafür aber ein gutes Deutsch spricht. Seiner Erzählung gemäß, befindet er sich erst seit etwa zwei Wochen in Milwaukee. Er kam aus Kanada, wo er sich im Laufe der Jahre eine Farm erarbeitete, die er aber nach Ausbruch des Krieges verlor, als den Behörden zu Ohren kam, weß' Geistes Kind er war.

Carey Cleaning Co. Tel. Web. 392.

Heute abend Deutsches Theater in der Hochschule!

Die Studenten der Staats-Universität geben die 4-aktige Posse „Pension Schöller".

In der prächtigen geräumigen Aula unserer Hochschule bringt der Deutsche Schauspielverein der Studenten der Staatsuniversität in Lincoln heute abend um 8 Uhr die 4-aktige lustige Posse Pension Schöller zur Aufführung. Diese jungen Studiosen haben bereits wiederholt bewiesen, daß sie auf den Brettern, die die Welt bedeuten, Gutes leisten und werden dem Publikum einen angenehmen Abend bereiten. Die Vorstellung verdient von Seiten der Freunde der deutschen Sache den stärksten Besuch. Die jungen Leute sollten in ihrem Streben die deutsche Sprache zu pflegen, ermutigt werden und das kann geschehen, wenn wir uns recht zahlreich an ihren lobenswerten Aufführungen beteiligen. Wir hoffen morgen von einem schönen Erfolg der Vorstellung berichten zu können.

Starb mitten in seiner Rede.

Washington, 26. Jan. — Während Benjamin Blewette, Superintendent der öffentlichen Schulen in St. Louis vor einem Komitee der National Security League, eine Rede hielt, sank er vom Herzschlag getroffen, entseelt zu Boden. Blewette pries das Lehrerpersonal von St. Louis, als er vom Tode ereilt wurde.

Soll Nase heraushalten.

Kansas City, Mo., 26. Jan. — Der Kansas City Star schreibt über die Wilson'sche Senatsrede: „Und eine Administration, die nicht den Mut hatte, die Rechte der Amerikaner in Mexiko und auf hoher See zu schützen, maßt sich jetzt an, Nationen, die um Haus und Herd kämpfen, zu belehren, unter welchen Bedingungen sie Frieden schließen sollen.

Omaha Bäcker nehmen Unterricht.

Die hiesigen Bäckermeister Philip Weinehl, Oskar Kuenne und Charles Ortmann haben auf der Jowa Staatsuniversität zu Ames einen 3-tägigen Unterricht über Nutzanwendung chemischer Hilfsmittel zwecks Ersparnisse mancher Art durchgemacht und sind an theoretischem Wissen reicher nach Hause zurückgekehrt.

Rußland bleibt reaktionär.

Berlin, 26. Jan. (Funkenbericht.) Die Ueberseeische Nachrichtenagentur meldet, daß der Zar kürzlich Mitglieder in den Kronrat erwählt hat, welche ihrer reaktionären Gesinnung wegen bekannt sind.

Marktberichte.

(Uebermittelt von Gilinski Fruit Co.)

Orangen—324s, 288s, $2.75 per Kiste; 250s, 216s, $3.00 per Kiste; alle anderen Größen $3.25; extra fancy, speział, Kiste 25c teurer.
Zitronen—fancy 300s, 360s, $5.00 per Kiste; Ausgewählt, 300s, 360, $4.50 per Kiste.
Grapefruit—36s, $3.00 per Kiste; 46s, 98s, $3.75 und 54s, 64s, 80s $4.00 per Kiste.
Weintrauben—Malagas, fancy, Faß $7.00, extra fancy, $7.50, extra select $8.00.
Preiselbeeren—Late Howe's, $9.00 per Faß, $3.25 per Kiste.
Bananen—4½c per Pfund.
Aepfel — Jonathan, fancy, $1.65 per Kiste; Jonathans, extra fancy, $2.00; Grimes Golden, fancy, $1.75; Ark Blacks, extra fancy, $2.50; Ark Blacks, fancy, $2.00; Ark Black, gewöhnliche $1.50 per Kiste; York Imperials, $5.00 per Faß; Ganos, Colo., fancy, $1.60, extra fancy, $1.75 per Kiste.
Kartoffeln—$2.10 Bushel.
Süßkartoffeln, $4.25 Faß; 2.10 Hamp.
Gemüse—Selleric, kalif., $1.00 Dup.; gelbe Rüben, Stechrüben, Pastinaken, 2½c per Pfund; Kohl, 7c per Pfund; Rutabagoes 2½c per Pfd.; Kopfsalat, $3.50 per Crate, Dz. $1.00; Blumenkohl, $3.50 per Crate; Gurken, $2.25 per Dutzend; Tomaten, $5.50 per Crate, $1.00 per Korb; Zwiebel, rote 6c per Pfund, und spanische $2.50 per Crate, große Crts. $7.00.
Honig — $3.50 per Kiste.
Apfelwein, Watts, $4.25 kleines Faß.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 26. Jan.

Rindvieh—Zufuhr 1,850.
Beef Stiere, langsam bis 10c niedriger.
Gute bis beste Yearling Beefes 10.50—11.50.
Gute bis beste 10.25—11.10
Mittelmäßige Beeves 9.25—10.25
Gewöhnliche 8.00—9.75
Gewöhnliche 7.75—9.25.
Beeves 6.50—8.75
Mittelmäßige 8.50—10.00.
Kühe und Heifers, langsam bis 10c niedriger.
Gute bis beste Heifers 7.75—8.75
Gute bis beste Kühe 7.50—8.25
Mittelmäßige Kühe 6.50—7.50
Gewöhnliche 5.50—6.50
Korngefütterte Stiere 9.00—10.
Stockers und Feeders langsam ungefähr 10c niedriger.
Feeders gute bis beste 8.50—9.00
Mittelmäßige 7.50—8.50
Gewöhnliche 6.50—7.50.
Gute b. beste Stockers 7.75—8.50
Stock Heifers 7.00—8.50
Stock Kühe 6.00—6.75.
Stock Kälber 7.00—9.00
Veal Kälber 8.00—11.00
Bulls und Stags 7.00—8.50
Bologna Bulls 6.00—7.00
Schweine—Zufuhr 19,300, gewöhnlich 5 bis 10c niedriger.
Durchschnittspreis 10.85—11.25
Höchster Preis 11.40.
Schafe—Zufuhr 6,500; Markt stark Lämmer 13.50—14.35.
Jährlinge 12.25.
Widder 9.50—10.50.
Mutterschafe 8.75—10.25.
Gefütterte Mutterschafe 10—15c höher.
Feeder Mutterschafe 6.00—8.00.
Feeder Lämmer 12.50—13.90.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 26. Jan.

Rindvieh—Zufuhr 3000; Markt fest
Höchster Preis 11.25.
Canadian Grafters 9.00
Jährlinge spät Dienstag 11.75
Schweine—Zufuhr 3,500; Markt 15c niedriger.
Durchschnittspreis 11.30—11.55
Höchster Preis 11.70.
Schafe—Zufuhr 7,000; Markt fest
Gefütterte Lämmer 14.25.
Westliche Lämmer 11.00
Feeder Lämmer 10.35.
Idaho Lämmer 10.35.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 26. Jan.

Rindvieh—Zufuhr 900; Markt fest
Höchster Preis 11.10.
Schweine—Zufuhr 8,500; Markt fest bis 10c niedriger.
Durchschnittspreis 11.15—11.55
Höchster Preis 11.65.
Schafe—Zufuhr 500; Markt fest

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 26. Jan.

Rindvieh—Zufuhr 600; Markt stark
Colorados 10.40
Höchster Preis 11. 90.
Beef Stiere fest bis schwach.
Jährlinge 11.25.
Kühe und Heifers aktiv bis 10c höher.
Stockers weniger firm.
Kälber fest.
Schweine—Zufuhr 4000; Markt 5 bis 10c niedriger.
Durchschnittspreis 11.00—11.55
Durchschnittspreis 11.00—11.55
Höchster Preis 11.55.
Schafe—Zufuhr 2000; Markt 10 bis 15c höher.
Gefütterte Lämmer 14.15.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 26. Januar.

Harter Weizen—
Nr. 2. 187½—189
Nr. 3. 184—189
Nr. 4. 180—181½
Weißer Frühjahrsweizen—
Nr. 2. 184—191
Nr. 3. 181—188
Duram-Weizen—
Nr. 2. 181—185
Nr. 3. 180—184
Weißes Korn—
Nr. 2. 96¼—96½
Nr. 3. 96¼—96½
Nr. 4. 95¾—96
Nr. 5. 95½—95¾
Nr. 6. 95¼—95¾
Gelbes Korn—
Nr. 2. 96¼—96½
Nr. 3. 96¼—96½
Nr. 4. 95¾—96
Nr. 5. 95½—95¾
Nr. 6. 95¼—95¾
Gemischtes Korn—
Nr. 2 .96¼—96½
Nr. 3. 96—96¼
Nr. 4. 95¾—96
Nr. 5. 95½—95¾
Nr. 6. 95—95¾
Weißer Hafer—
Nr. 2. 56¼—56½
Standard Hafer 56—56¼
Nr. 3. 55¾—56¼
Nr. 4. 55¼—56
Gerste—
Malzgerste 110—120
Futtergerste 95—110
Roggen—
Nr. 2. 143—144
Nr. 3. 142—143

Kansas City Marktbericht.

Kansas City, 26. Januar.

Harter Weizen—
Nr. 2. 186—188
Nr. 3. 183—187
Nr. 4. 186
Roter Weizen—
Nr. 2. 189
Nr. 3. 181—185
Nr. 4. 175—185
Weißes Korn—
Nr. 2. 98½—99
Nr. 3. 98½
Gelbes Korn—
Nr. 2. 99½
Nr. 3. 98—99
Gemischtes Korn—
Nr. 2. 98½
Nr. 3. 98½
Nr. 4 95
Weißer Hafer—
Nr. 2. 55½—56½
Nr. 3. 53½—54
Gemischter Hafer—
Nr. 2. 53½—54
Nr. 3. 56½—57

BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermann's Laden"

Freitag, 26. Januar 1917. Ladenneuigkeiten für Samstag Telephon Douglas 137.

Jeder Mann will einen dieser Hüte, die wir am Samstag für 95c anbieten

Dieselben kommen vom Lager des „Black, the Hatter" und sind von wahrhaft sensationellem Wert. Eingeschlossen in dieses Angebot ist jede beliebte Form von weichen Hüten mit engen, mittelweiten und weiten Krämpen, mit gesäumter oder ungesäumten Enden, flach, halbgerollt oder aufwärtsstehender Krämpe, sowie alle anderen Formen in Tuch, Velour, Filz, usw., schwarz, grün, grau, braun, usw.

Steife Hüte in den neuesten Formen, in braun und schwarz—Ihre Auswahl, 95c.

Burgeß-Nash Co.—Vierter Flur.

Ein fester Entschluss zur Räumung des "Black" Lagers von Herren-Ausstattung

Wir faßten den festen Entschluß, nicht einen einzigen Gegenstand des "Black" Lagers in unsere Inventur aufzunehmen. Um dies zu ermöglichen, durchsuchten wir den gesamten Vorrat, bestehend aus Hemden, Unterwäsche, Strumpfwaren, Sweater Coats, Nachtkleider, Kravatten, usw., und machten

Außergewöhnliche Preisermäßigungen

an jedem einzelnen Stück, um dieselben am Samstag los zu werden:

Männer Sweater Coats, große Werte . . . . . $2.98 und $3.98
Männer Hemden in zwei Gruppen . . . . . 75c und $1.15
Männer Halsbinden, großartige Auswahl . . . . . 29c und 69c
Männer Strümpfe, zwei Gruppen . . . . . 12½c und 25c
Männer Nachtkleider, besonders reduziert . . . . . 50c und 79c
Männer Pajamas, alle Größen, reduziert zu . . . . . 98c und $1.29
Männer Unterwäsche, Sommer oder Winter . . . . . 65c und 98c
Männer Kragenschoner, zwei Gruppen . . . . . 39c und 59c
Männer Handschuhe, reduziert jetzt zu . . . . . $1.15 und $1.49
Männer Taschentücher, einfach oder mit Monogramm . . . . . 10c und 19c
Männer Seidentaschentücher, große Auswahl, für 33 1-3c
Männer Stoffhandschuhe, nur braun, jetzt 39c

Burgeß-Nash Co.—Hauptflur.

Ein Hauptpunkt des Räumungsverkaufes

Knaben Wasch-Anzüge

Für weniger als die Hälfte des regulären Preises

Eine Gelegenheit, die eine Mutter mit Knaben im Alter von 3 bis 8 Jahren nicht übersehen sollte. Eine Gelegenheit zur Erwerbung von hübschen Waschanzügen und Rompers für die ganze Saison zu besonders reduzierten Preisen. Vier Gruppen.

Fabriksmuster zusammen mit angebrochenen Gruppen unseres eigenen Lagers für 95c, $1.95 und $2.95

Diese Anzüge sind hergestellt in Oliver Twist, Balkan Bluse, Matrosenbluse, Buiters, Norfolk, Tommy Tucker und Pinchback Stiles, mit aufgesetzten Taschen und Matrosen- oder Eton-Kragen. Materiale wie Galatea, Kindergartenstoff, Chambray, Whipcord, Rattan, und Leinen in blau, grün, weiß, orange, schwarz und weiß gestreift, gewürfelt, usw.; Größen für 2½ bis 8 Jahre; Spezialität für Samstag für 95c, $1.95 und $2.95.

Burgeß-Nash Co.—Vierter Flur.